

58. (4773) mbr. *Privilegia concessa congregationi monachorum de observantia S. Iustinae per Romanos pontifices.*

116. (1924) chart. *Iohannes Saresberiensis de vitiis curialium (Policraticus).*

117. (9309) *Ruffini Historia ecclesiastica.*

149. (12293) *Aloysius Bellò, Inscriptiones.*

Einen grossen Schatz besitzt diese Bibliothek noch in einer Sammlung von circa 2000 Cremoneser Urkunden vom Jahr 1120 an, die aus der Sammlung Robolotti und anderswoher stammen. Sie sind noch nicht registriert.

6. Handschriften der Biblioteca Queriniana in Brescia.

Das werthvollste Besitzthum dieser Bibliothek, die Bethmann Archiv XII, 628 als publica bezeichnet, ist, wie bekannt, der von Odorici zusammengestellte *Codice diplomatico Bresciano* vom 8. bis 12. Jahrhundert. In grossen Folianten hat Odorici die Originale und Copien von Urkunden und anderweitigen historischen Materialien chronologisch geordnet, auf weisse Blätter aufgeklebt, manche Stücke, die in anderem Besitz waren, mit eigener Hand sauber abgeschrieben, darunter auch saec. XII. p. 184 die *Annales Brixienses* von 1014—1218 und p. 187 andere von 1118—1214. Die Stücke je eines Jahrhunderts sind in einem Folianten vereinigt, die des 12. Jahrhunderts füllen 2 Bände.

Ferner besitzt diese Bibliothek jetzt die beiden Registra der Stadt Brescia¹, das *Registrum minus*, genannt *Liber poteris* vol. II, und *maius*, genannt *Liber poteris* vol. I, dessen ursprünglicher Bestand, von den späteren Eintragungen abgesehen, aus dem *Reg. minus* abgeschrieben ist².

Sonst ist der Bestand an alten Hss. gering im Verhältnis zu der Menge neuerer Abschriften, einige Hss. saec. XV von römischen Klassikern sind da, namentlich von Schriften Ciceros, ferner Materialien zur Geschichte des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Aus dem Kataloge, in dem nicht die einzelnen Hss. beschrieben, sondern nur die Materien mit Angabe der Handschriftbezeichnung alphabetisch geordnet verzeichnet sind, notierte ich folgendes:

A I 12. mbr. s. XI. *Vitae sanctorum*³.

A IV 10. *Gualfredi Poetria novella.*

A IV 17—24. *Imperatorum et pontificum diplomata et privilegia variis ecclesiis et monasteriis concessa.* Darunter:

1) Die sich früher im Stadtarchiv befanden, A. XII, 629. 2) Ueber diese instruiert vollkommen das verdienstliche Buch von A. Valentinelli, *Il Liber poteris della città e del commune di Brescia.* Brescia 1878.

3) Mit der Bemerkung im Kataloge cf. A I 8.